

Innerschulische und außerschulische Hilfsangebote in der Region

Innerschulische Hilfsangebote

Verbindungslehrkräfte	Ebru Baçaru; Katharina Waas
Beauftragte für Suchtprävention	Daniela Ehrig
Beauftragte für Schwerbehinderte und Ansprechpartnerin für Gleichstellung	Elfriede Orthuber
Beratungslehrer	Wolfgang Ullrich
Schulpsychologin und Beauftragte für Inklusion	Ulrike Port

Außerschulische Hilfsangebote in der Region

Hilfetelefone und Internet:

Nummer gegen Kummer (Kinder- und Jugendtelefon)	0800 111 0 333 oder 116 111 erreichbar Mo – Sa; 14 Uhr – 20 Uhr https://www.nummergegenkummer.de/
TelefonSeelsorge (alle Zielgruppen)	0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 http://www.telefonseelsorge.de/?q=node/12
Muslimisches Seelsorgetelefon	030 44 35 09 821 (Anrufe dienstags auch auf Türkisch) http://www.mutes.de/home.html
Weisser Ring (Opfer von Gewalt und Verbrechen)	116 006 Erreichbar täglich von 7 Uhr – 22 Uhr https://weisser-ring.de/
Gewalt gegen Frauen	08000 11 60 16 https://www.hilfetelefon.de/
Hilfeportal sexueller Missbrauch	0800 22 55 530 https://www.hilfeportal-missbrauch.de/startseite.html
Anonyme Alkoholiker	08731 3257312 https://www.anonyme-alkoholiker.de/kontakt/erste-hilfe/
Nottelefon für Jugendliche, deren Eltern trinken	0800 280 80 1
Blaues Kreuz (Suchthilfeverband)	0202 62003-0 http://www.blaues-kreuz.de/

www.sorgen-tagebuch/soforthilfe/

Innerschulische und außerschulische Hilfsangebote in der Region

Kirche / Religion

Die Unterstützung von Hilfesuchenden ist schon immer ein Teil der kirchlichen Mission. Der Priester, Pfarrer, Imam oder jeweilige Glaubensvorsteher Ihrer Religion ist ein guter Ansprechpartner für die verschiedensten Probleme. Geistliche haben ein offenes Ohr für die Sorgen der Menschen, die zu ihnen kommen und unterliegen oft auch einer Schweigepflicht.

Ärzte und Krankenhäuser

In vielen Fällen kann auch der **Hausarzt** oder ein **behandelnder Arzt** in einem Krankenhaus eine wichtige Anlaufstelle sein. Ärzte unterliegen der Schweigepflicht und sind oft vertraute Personen. Auch bei psychischen Krankheiten kann der Hausarzt angesprochen werden und gegebenenfalls an einen Facharzt überweisen oder einen guten Ansprechpartner vermitteln. In akuten Belastungssituationen kann der Hausarzt auch eine Krankschreibung ausstellen und Ihnen somit Zeit geben zur Stabilisierung und der Suche von passenden Hilfsangeboten.¹

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Beratungsstelle für psychische Gesundheit	Kaiser-Max-Str. 4; Kaufbeuren 08341 81050
KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Kaufbeuren	Baumgarten 18; Kaufbeuren 08341 90240
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle	Alleeweg 8; Kaufbeuren 08341 971 217
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungs- stelle (Caritas)	Spitaltor 4; Kaufbeuren 08341 938 240
Psychiatrische Ambulanz für junge Erwachsene ab 18 Jahren	Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren Kemnater Str. 16; Kaufbeuren 08341 720
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Josefinum Ambulanz und Tagesklinik bis einschl. 17 Jahren	Haubensteigweg 40; Kempten 0831 523 390 www.josefinum.de
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Krankenhaus Josefinum	Kapellenstr. 30; Augsburg 0821 2412 436 www.josefinum.de
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH Abteilung Landsberg am Lech. Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psy- chotherapie, Psychosomatik	Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 52; Landsberg a.L. 08191 333 2888

<https://www.kvb.de/service/patienten/psychotherapeutische-versorgung/>
„**Arzt-/Psychotherapeutensuche**“ (ein Register links unten auf der Homepage)

¹ Quelle: <https://www.sorgen-tagebuch.de/soforthilfe/anlaufstellen>